

20. Staufener Kulturwoche

4.-18.
Oktober
2009


Staufen
Fauststadt im Breisgau



Ein herzliches
Dankeschön
unseren Sponsoren

INEOS Films
INEOS Films GmbH

Mathias Warnig
Staufen

 Sparkasse
Staufen-Breisach

SCHLADERER
Die geistvollste Art, Früchte zu genießen.

 Volksbank
Staufen eG


Staudengärtnerei Gräfin von Zepplin


PIANOHAUS
LEPTHIEN

 Gesellschaft für
Veranstaltungstechnik
und Organisation mbH


Schneider
Laborplan Staufen



Das Spiegelzelt öffnet jeweils schon um 18.00 Uhr.

Wie in den letzten Jahren wird James Della Torre kleinere Speisen à la carte und seine berühmten Tapas anbieten. Sie können selbstverständlich die schöne Spiegelzelt-Atmosphäre auch bei einem vorbestellten Menü mit Freunden oder der Familie vor der Veranstaltung genießen.

Rufen Sie an. Besprechen Sie Ihre Wünsche mit James Della Torre.
Telefon 07633 - 5593 oder 07174 - 428 7913
www.dellatorre.de

Impressum

Veranstalter:
Stadt Staufen

Konzeption/Organisation:
Germar Seeliger

Grafische Gestaltung:
Rainer Spaniel · www.aufdemberg.info

Fotonachweis:
Stadt Staufen

In diesem Jahr wird die Staufener Kulturwoche 20 Jahre alt und wir laden Sie herzlich zu dieser Jubiläumsveranstaltung ein. Hervorgegangen aus den Baden-Württembergischen Literaturtagen, die 1989 in Staufen stattfanden, stand die Kulturwoche Jahr für Jahr unter einem anderen Motto und beschäftigte sich mit wechselnden Themen (s.S. 31). Theateraufführungen, Lesungen, Kabarett, Konzerte, Filme, Tanz und Vorträge haben sich jeweils mit diesem Thema beschäftigt – vom „Golem. Mensch und Maschine“ 1991 bis zum „Tanz ums Goldene Kalb“ im letzten Jahr.

Auch Bleibendes entstand durch die Kulturwoche. So 1994 das Labyrinth am Stadtsee, als das Festival Facetten der deutschen Romantik beleuchtete („Die Blaue Blume“) oder als während der Kulturwoche „Frühnebel“, die die Kelten, Römer und Alemannen zum Thema hatte, der Keltische Baumkreis am Waldparkplatz Grunern angelegt wurde.

Zum diesjährigen Jubiläumsfestival haben wir überwiegend Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die schon einmal Gast der Kulturwoche waren und vom Publikum besonders gefeiert wurden. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir dieses Jahr auch wieder das historische Spiegelzelt aus Belgien anmieten – dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen allen Staufenern, Besuchern und Gästen unterhaltsame und anregende Stunden in der Fauststadt.

Germar Seeliger
Kulturreferent

Michael Benitz
Bürgermeister



Renn Quintett Das Kinderkonzert ab 6 Jahre

Die fünf quirligen Blechbläser des RENNQUINTETTS geben ein Kinderkonzert. Hier werden die klassischen Stücke des Repertoires in kindgerechten Häppchen und kindgerecht erläutert präsentiert.

Die gänzlich „unprofessorale“ Moderation übernimmt der Musikprofessor Peter Leiner. Er wird die Kleinen auffordern, bei einer Bach-Fuge mitzuzählen, wie oft sie das Thema hören. Mal sehen, wer alles richtig liegt. Beim Säbeltanz von Chatchaturjan dürfen sie ausgelassen „mitkämpfen“. Die Hummeln vom „Hummelflug“ müssen im Förtissimo mitgesummt und mitgebrummt werden. Auch die leisen Töne werden im Air von Bach genossen.

Kräftig mitsingen dürfen sie dann bei Stücken von Rolf Zukowski und Walt Disney. Die Krönung am Schluss ist eine Bühnenshow mit den bekanntesten Stücken aus dem „Dschungelbuch“ von Walt Disney.

Für Kinder ab 6 Jahren ist dieses Konzert ein „supercooles“ Erlebnis. Die im Herzen jung gebliebenen Eltern sollen natürlich auch mitkommen, wenn Uwe Zaiser und Peter Leiner an den Trompeten, Jochen Scheerer an der Posaune, Sjöen Scott auf dem Waldhorn und Ralf Rudolph, der die dicke Tuba bläst, das „Publikum von morgen“ zu einem „Publikum von heute“ machen. Begeisterung garantiert!!!

Das RENNQUINTETT wurde im Jahre 1987 als Blechbläserquintett des SWF-Rundfunkorchesters gegründet. Mittlerweile 14 CD-Veröffentlichungen und Tourneen bis nach China haben dem Ensemble einen der vordersten Plätze in der internationalen Blechbläser-Szene und eine fantastische Akzeptanz sowohl beim Fach- als auch beim Laienpublikum eingebracht.



Sonntag, 4.10.09
16.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt:
Kinder 5,- / Erw. 10,-

Dauer: 55 Min.

Hummel
flug und
Dschungel-
buch

Hohenloher Figurentheater Der kleine Vampir

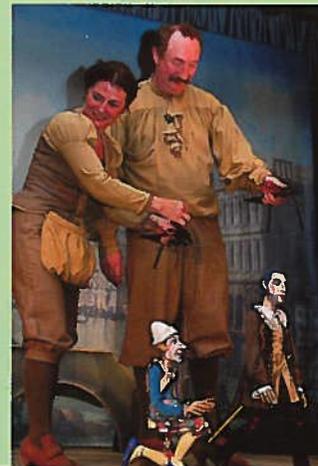


Anton liest gerne Gruselgeschichten – vor allem, wenn sie von blutrünstigen Vampiren handeln. Eines Nachts sitzt so ein kleiner, erst 150 Jahre alter Vampir namens Rüdiger von Schlotterstein auf seinem Fensterbrett. Die beiden ungleichen Jungen freunden sich an. Auch Rüdigers Vampirschwester Anna mag Anton sofort.

Zu dritt haben sie viel Spaß und erleben die tollsten Abenteuer. Antons neugierige Mutter, die gruselige Verwandtschaft Rüdigers aus der Gruft derer von Schlotterstein und nicht zuletzt der Friedhofswärter Geiermeier, der Jagd auf Vampire macht, sorgen für so manche Aufregung...

Das Hohenloher Figurentheater ist eines der traditionsreichsten professionellen Figurentheater im deutschsprachigen Raum und gastierte auch mit großem Erfolg schon mehrfach auf der Staufener Kulturwoche („Der Besuch der alten Dame“, „Jedermann“).

Dieses Figurentheaterstück ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die Veranstalter bitten alle Besucher, sich an die Altersvorgabe zu halten.



Sonntag, 11.10.09
15.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt:
Kinder 5,- / Erw. 10,-

Dauer: 50 Min.

ab
6 Jahre



ALFONS

Mein Deutschland

Donnerstag, 8.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 18,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 50 Min.

ALFONS, Kultreporter der ARD und „Frankreichs strahlendster Export seit dem Castor-Transport“ hat sich mit seinem Puschelmikrofon in seinem neuesten Programm eine schier unlösbare Aufgabe gestellt: ALFONS versucht die Deutschen zu verstehen. Dafür ist er quer durchs Land gereist, hat unter anderem einen Schrebergartenverein besucht, bei einem Betriebsausflug mitgemacht und die deutsche Erotik zwischen Behörden und Messeständen gesucht.



Alfons

ALFONS spricht in Film-Einspielern und live auf der Bühne geschickt Themen unserer Zeit an.

Und natürlich dürfen auch die legendären und beliebten Straßenumfragen nicht fehlen, wie sie nur ALFONS durchführen kann. Straßenumfrage, wohl bemerkt. Keine Publikumsfrage. Denn auch für sein neues Programm hält sich ALFONS an sein Versprechen. Niemand im Publikum wird interviewt. Auch in der ersten Reihe können Sie sich entspannen, lachen und staunen über die einzigartige Mischung aus Komik, nachdenklichen Augenblicken und anrührenden Momenten, die nur ALFONS so schafft.

„ALFONS - Mein Deutschland“
Ein Programm für Kopf, Herz und vor allem für die Lachmuskeln.

BosArt Trio

Unerhörte Meisterwerke

25 Jahre BosArt Trio haben bei Veranstaltern, Publikum und Protagonisten Spuren hinterlassen: Graue Haare sind gewachsen und tiefe Falten wurden in die Gesichter gelacht.

Allerorten wächst der Wunsch, an den „Unerhörten Meisterwerken“ aus insgesamt 10 erfolgreichen Programmen noch einmal teil zu haben - so entstand „Listeners Digest“ (= Zuhörers Verdauung!), oder - wie sagt der antike Poet? - „alter Wein in neuen Schläuchen“.

Berge von Material wurden durchgekämmt, Stapel von Skizzen gesichtet, Haufen von Noten geschichtet und auch mal was Neues gedichtet.

Unerhörte Meisterwerke: Der längste Hit, der schnellste Song, der tollste Text, die schwächste Pointe...

Also: Der Dschungel ruft, ein Löwe brüllt, die Jugend musiziert, mehr wird nicht verraten.



*ein Löwe
brüllt,*

die Jugend musiziert

Freitag, 9.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 18,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 45 Min.

LaLeLu – Grundlos eitel. Das Deutschlandprogramm

LaLeLu sind:

Sanna Nyman, geigespielende Fünf-Oktaven-Stimme
Jan Meizer, Allroundstimme und plattdeutscher Elvis
Sören Sieg, Multitalent und hoher Tenor
Tobias Hanf, Imitator und russischer Bass

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind ziemlich komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie seit 1995 Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich - und 2007 auch schon einmal auf der Staufener Kulturwoche.



Samstag, 10.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 20,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 50 Min.

In ihrem neunten Programm enthüllen LaLeLu endlich die ganze Wahrheit über das Land, das sie nun schon Jahre als Gesangs-komiker durchstreifen. Sie parodieren wieder von Xavier Naidoo bis zum Schnuffi-Klingelton alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Angela Merkel berichtet, wie sie in der DDR jahrelang als Aktmodell arbeiten musste und Ulla Schmidt erklärt, warum sie jetzt auch den Verzehr von Haferflocken verbieten will. Nebenbei retten die Vier die deutsche Sprache, vertonen das Lexikon der ödesten Orte und beweisen am lebenden Zuschauer, dass deutsche Schäferhunde nur auf Befehl zubeißen.

Als Krönung präsentieren Jan, Sören und Tobi ihre neue Sängerin, das deutsch-finnische Multitalent Sanna Nyman. Sanna wird die Männer im Saal mit einem Sauna-Tango becirren und uns endlich verraten, warum Finnland bei PISA immer Nr.1 ist, Deutschland aber noch hinter Kasachstan rangiert.

Dombrowski liest Georg Schramm „Lassen Sie es mich so sagen“

Georg Schramms Figuren sind hintergründig-hinterhältige Charakterstudien, seine Präzision ist unerreicht, sein kompromissloser, rabenschwarzer Witz gerühmt und gefürchtet.

Georg Schramms Parodiefigur, der Rentner Lothar Dombrowski, ist unversöhnlich, wütend und nachtragend. Dombrowski, der Sozialdemokrat August, Oberstleutnant Sanftleben und weitere Figuren werden durch entlarvende Charakterstudien zum Seziermesser des deutschen Volkskörpers.

Als Buchautor trat Georg Schramm erstmals im Herbst 2007 in Erscheinung: In „Lassen Sie es mich so sagen“ führt er mit seiner Parodiefigur Dombrowski anhand seiner Texte für Bühne und Fernsehen durch 20 Jahre Geschichte der Republik.

Der kabarettistische Quereinsteiger Schramm, das letztemal 2001 Gast der Kulturwoche, wurde schon mit nahezu allen namhaften Kabarettpreisen des deutschsprachigen Raums ausgezeichnet, darunter der Deutsche Kleinkunstpreis, der Salzburger Stier und der Schweizer Kabarettpreis Cornichon.

Für die ARD-Politsatire „Neues aus der Anstalt“ wurden Georg Schramm und Urban Priol mit dem Deutschen Fernsehpreis 2007 ausgezeichnet.

GEORG SCHRAMM
Lassen Sie
Dombrowski deutet
es mich so
die Zeichen der Zeit
sagen... Blessing



Lesung

In Staufen lüftet der renitente Rentner zu Beginn seiner Lesung ein lang gehegtes Geheimnis: Sie werden überrascht sein!

„Georg Schramm, der große Moralist und Humanist, gibt dem Kabarett zurück, was ihm die Comedy gestohlen hat: Brennende Relevanz!“
DIE WELT

Sonntag, 11.10.09
19.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 12,-

Dauer: 2 x 45 Min.



„Gestatten... Faust!“

Galaabend des Faust-Gymnasiums Staufen

Unsere Visitenkarte dürfen Sie an diesem Abend genießerisch verspeisen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie: Jazz und Swing mit perlendem Begrüßungssekt, Clownerie und Jonglage bei einem köstlichen Entrée, Faust-Zaubergeschichten, musikalisches Kabarett und Diabolokunst zu guten Weinen und verführerischen Speisen, Stepdance und beeindruckende Akrobatik zum Dessert.

Unser eigens ausgebildetes Serviceteam aus Schülerinnen und Schülern bedient Sie kenntnisreich und charmant mit einem festlichen Vier-Gänge-Menü.

Erleben Sie das Faust-Gymnasium mit allem, was es zu bieten hat: Schüler aus allen Klassenstufen präsentieren Ihnen mit Witz und Engagement ein vielfältiges, reich bestücktes Unterhaltungsprogramm, das den Abend zu einem Erlebnis machen wird.

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Schulstiftung des Faust-Gymnasiums und an die Bürgerstiftung Staufen.

Montag, 12.10.09

19.00 Uhr

Spiegelzelt

Ende ca. 23.00 Uhr

Kosten 36,-

inkl. 4 Gänge- Menü
und Kaffee

Wir fördern Kultur.
Zum Nutzen der Region.

 Sparkasse
Staufen-Breisach

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt.
Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für Deutschland.



Dienstag, 13.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 20,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 50 Min.

„Stunde der Täuschung“ Die große Zaubergala

mit Roberto Giobbi und Gästen

Roberto Giobbi ist zweifacher Vize-Weltmeister in der Sparte Kartenkunst und Mitglied der Escuela Magica de Madrid, einer modernen Denkschule der Zauberkunst. Mit seiner geistreichen Moderation und Performance begeisterte er schon die Zuschauer von Monte Carlo über Hollywood und Tokio und mehrfach auch bei der Staufener Kulturwoche.



Mystische Masken, die aus dem Nichts auftauchen und ebenso wieder verschwinden. Tänzerisch schlüpft **Tiffany** in die verschiedensten Phantasie-Gestalten und präsentiert wie nebenher eine Chapeau-Performance par excellence. Ob elegante Lady, ägyptische Königin oder Glamour-Girl, Tiffany verblüfft mit ihren blitzschnellen Verwandlungen - 1. Platz beim „Swiss Magic Award“ 2003.

Norbert Ferré aus Marseille ist einer der berühmtesten Künstler im Bereich der Comedy-Zauberei. Ein irrwitziger Fingerakrobat, der sein Publikum weltweit mit schrägem Humor, Kreativität und phantastischen Tricks begeistert. Ferré spielt dabei mit zwei Bühnenpersönlichkeiten. Auf der einen Seite der etwas unbeholfene Moderator, dessen off-beat Humor ein Genuss ist, auf der anderen Seite der Manipulator der Extraklasse, der seinen Weltmeistertitel in dieser Sparte zurecht trägt



Aus der Tradition des Handschattenspiels entwickelten **Ulrike Göpelt** und **Philipp Kießling** eine meisterhafte und amüsante Bühnennummer mit Tieren und Prominenten: Silhouette – die Shadow-Show. Mit modernster Projektionstechnik, mitreißender Musik und viel Humor gehört ihre Show auf diesem Gebiet zum Perfektesten, das es zur Zeit in Deutschland gibt.

MoZuluArt – Mozart trifft Zulu

3 Zulu-Sänger und 1 Klavier
plus Streichquartett der
Wiener Symphoniker

MoZuluArt ist eine Verschmelzung traditioneller Zulu-Klänge aus Zimbabwe mit klassischer Musik, vor allem Mozart-Kompositionen.

„Wir versuchen diese zwei Musikstile so miteinander zu verbinden, dass die Originalmelodien und -rhythmen möglichst erhalten und damit authentisch bleiben“, sagt der Wiener Pianist und Erfinder der Gruppe, Roland Guggenbichler, zum Sound seiner neuen, zwei Kontinente umspannenden Band.

Wäre Mozart heute noch am Leben, dann wäre er sicher stolz auf die Begegnung zweier Kulturen unter dem Banner seiner Musik – und wohl auch darauf, dass ein überraschtes Publikum im Takt zu seinen berühmten Kompositionen mit den Köpfen nickt und die Füße bewegt, fast wie in der Ethno-Disco.

MoZuluArt – die Sensation bei den „Wiener Festwochen“ 2006 und inzwischen weltweit gefeiert.

Ramadu (Gesang und Perkussion)
Vusa Mkhaya Ndlovu (Gesang)
Blessings Nqo Nkomo (Gesang)
Roland Guggenbichler (Klavier)
und das Ambassade String Quartett,
ein Ensemble der Wiener Symphoniker



Mittwoch, 14.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 20,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 45 Min.

12/13



Foto: Dietmar Lipkovich

Heinz lebt!

Donnerstag, 15.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Die Heinz-Erhardt-Show zum 100.

Eintritt: 18,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 45 Min.

100 Jahre wäre Heinz Erhardt 2009 geworden, das muss gefeiert werden! Da muss die große Sause her! Eine kabarettistische Geburtstags-Revue für den Urgroßvater deutscher Comedy! Denn was war Heinz Erhardt für ein Schelm!

Günter Fortmeier, Frank Sauer und Volkmar Staub machen uns den Heinz. Sie kneten Gedichte bis sie quietschen; sie knödeln, mimen und hiphoppen.

Herr Sauer trägt dazu sein Haar meist offen, Herr Staub ist wohlbeleibt und Herr Fortmeier lässt die Puppen tanzen. Das perfekte Trio für Jux und Dollerei.

Günter Fortmeier ist Schattenspieler, Bauchredner und Handtheater-Komiker. Seine skurrilpoetischen Geschichten bringt der Meister des Handspiels mit trockenem Witz auf die Bühne.

Frank Sauer ist Schauspieler, Kabarettist und Radiosketcher. Der Mann jongliert mit Worten wie ein Brasilianer mit dem Ball.

Volkmar Staub ist hintersinnproduzierender Quergedankler mit kreativer Liebe zum Unsinn. Ansonsten bei den Pointen treffsicher.

Manos Flamencas Die Flamenco-Nacht



Claudio „El Compadre“	Gitarre, Gesang
Cino Aran	Percussion, Tanz
Maria Lopez	Tanz, Gesang
Cayetana de Ronda	Tanz
Christobal	Gitarre
Miguel	Querflöte

Freitag, 16.10.09
20.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 18,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 45 Min.

Er ist wie das ungezügelte Temperament eines wilden Pferdes, wie die Glut in einem sprudelnden Vulkan, aber auch zaghaft und zart wie das Lächeln eines Kindes, so wunderschön wie ein Sonnenuntergang, aber auch so düster wie ein wolkenverhangener Himmel - so viele Gesichter und doch eine vollkommene Harmonie: der Flamenco.

Entstanden ist der Flamenco im 16. Jahrhundert, als die andalusischen Bauern in größter Armut und Unterdrückung ihr Leben mit Zigeunern und Juden teilten. In den Urformen des tiefen Flamencogesanges wurden mit Klagegesang und jähem Aufschreien aufgestaute Gefühle ohne musikalische Begleitung entladen. Im 19. Jahrhundert, dem goldenen Zeitalter des Flamenco, verdrängten stilistische Variationen die ursprünglichen Formen, Tanz und Gitarrenbegleitung gewannen immer mehr an Bedeutung.

Manos Flamencas, 1983 gegründet, ist eine der wenigen Gruppen in Deutschland, die nicht nur mit den populären, sondern auch mit den seltener gezeigten traditionellen Formen der Flamencomusik ihr Publikum schon bei zahllosen Auftritten im In- und Ausland begeisterten, wie auch mehrfach auf der Staufener Kulturwoche.

flamenco



Gräfin von Zeppelin
 Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

Unser vielfältiges Sortiment winterharter Gartenblumen bietet allen Pflanzenliebhabern und Freunden unserer Spezialitäten – Iris, Pfingstrosen und Taglilien – immer Neues zu entdecken. Gartenliteratur, Werkzeug, Terrakotta und Accessoires. Vertrauen Sie auf unsere 50-jährige Versandlieferung.

Fordern Sie unseren Katalog an!

Für den aktuellen Katalog mit 1300 Fotos auf 544 Seiten bitte 5,-€ (Ausland: 10,- €) voreinsenden.



79295 Sulzburg-Laufen
 Telefon 0 76 34/6 97 16 • Telefax 0 76 34/65 99
 www.graefin-von-zeppelin.de • info@graefin-von-zeppelin.de

Helmut Eisel Quintett Klezmer at the Cotton Club

Östeuropäische Klezmermusik trifft auf Jazz, auf Tänzer und Unterwelt. Die Band spielt so abgefahren, dass auch Tom Waits-Fans ihre helle Freude daran haben! Und darüber liegt die Klarinette von Helmut Eisel, klagt, schimpft und lacht sich kaputt.

Lassen Sie sich begeistern von „Klezmer at the Cotton Club“: Erleben Sie eine sprechende Klarinette mit einer schier unglaublichen Fülle von Ausdrucksmöglichkeiten. Erleben Sie magische Momente, wenn sie sich in wilden Kapriolen mit den Scat-Vocals von Gitarrist Michael Marx duelliert. Basis dafür bilden die kochenden Grooves von Schlagzeuger Jochen Krämer und Bassist Stefan Engelmann.

Ganz besondere Würze fügt Irina Kawerina mit ihrem an Ideen- und Farbenreichtum unübertroffenen Akkordeonspiel hinzu. Eine unglaubliche Band - schon auf der Kulturwoche 2004 vom Publikum begeistert gefeiert!

Samstag, 17.10.09
 20.00 Uhr
 Spiegelzelt

Eintritt: 18,- / erm. 15,-

Dauer: 2 x 50 Min.



16/17

*Hip,
 cool...*

...und groovy!

Foto: Uta Mehlig

www.schladerer.de



*Kultur
 des Genusses.*

SCHLADERER

Die geistvollste Art, Früchte zu genießen.

Ausstellungseröffnung Marco Schuler „Burgfräulein“

Ausstellungsdauer bis 15.11.2009

Der 1972 in Bühl geborene Marco Schuler hat nach seinem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München einiges vorzuweisen: Neben dem ZDF-Kleinplastikpreis, diversen Atelier-, Projekt- und Reisestipendien und dem Bayerischen Staatsförderpreis werden seine Arbeiten inzwischen auch international gezeigt, u.a. in Los Angeles. Die Ausstellung „Burgfräulein“ gewährt Einblicke in sein aktuelles Schaffen. Sie werden schon sehen!



Öffnungszeiten: Fr. u. So. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Galerie
Fluchtstab

www.Galerie-Fluchtstab.de

Freitag, 9.10.09
18.00 Uhr

Galerie Fluchtstab
Kirchstr. 16
79219 Staufen
Tel.: 07633/82107

Ausstellungseröffnung Objektkunst - Kunstobjekte

Gerhard Birkhofer · Denise Büter
Bernadette Hörder · Peter Vogel

Ausstellungsdauer bis 29.11.09

Einführung: Stefan Tolksdorf



www.hausdermodernenkunst.de

Die Ausstellung zeigt ganz unterschiedliche Arbeiten zum Thema Objektkunst. So werden von Gerhard Birkhofer (*1947) gestaltete Gebrauchsobjekte zu sehen sein, von Denise Büter (*1959) Collage-Objekte, überwiegend konstruktivistischer Natur. Bernadette Hörder (*1962) zeigt Arbeiten aus dem Bereich Kunst am Bau und Peter Vogel (*1937) wird mit unterschiedlichen Licht- und Klangobjekten vertreten sein.

EVOLUTION III

Konzert

für elektroakustische, audiovisuelle Installation und Singstimme

Komposition, Installation, Stimme: Florian Enderle

Freitag, 16.10.09 · Samstag, 17.10.09 · Sonntag, 18.10.09

Beginn jeweils um 15.30 Uhr · Eintritt frei

Freitag, 16.10.2009
18.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Do., Fr., Sa., So. und Feiertage
15.00 – 18.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Haus der
Modernen Kunst
Ballrechter Str. 19
Staufen-Grunern
Tel.: 07633/929441

Augustinum & Friends

Es war die Freude an der Musik, die die Gruppe 2004 zusammen brachte und an der Spielfreude hat sich bis heute nichts geändert. Das Repertoire ist breit und reicht von humorvoll umgeschriebenen Schlagern über Ohrwürmer aus alten Zeiten bis zu alemannischen Liedern aus dem Elsass und dem Markgräflerland.

Musikalische Perfektion wird weder angestrebt noch behauptet – vielmehr Unterhaltung im besten Sinne, mit kleinen Anekdoten und augenzwinkernden Geschichten, nicht nur aus der Fauststadt.

Und der Name Augustinum? Nimmt eindeutig Bezug auf die Einrichtung für betagte Zeitgenossen und steht damit für das stolze Bekenntnis der Musiker zu ihrer beträchtlichen Lebenserfahrung.

Die alemannische Antwort auf Buena Vista Social Club: Kult!

Herbert Burghard
Harald Hassler
Hans-Peter Klepp
Bert Kohl
Heiner Ulmann

Rhythmus und Gesang
Akkordeon und Gesang
Blech und Gesang
Gitarre und Gesang
Gitarre und Gesang

Sonntag, 18.10.09
19.00 Uhr
Spiegelzelt

Eintritt: 12,-

und die „Friends“ - eine hochqualifizierte Ergänzung des Instrumentariums. Wer, wird noch nicht verraten...

Dauer: 2 x 50 Min.

18/19



Harfenmusik
aus Paraguay

Papi Galan

Papi Galan, 1939 in Paraguay als Adolfo Bernal geboren, fing mit 12 Jahren an Harfe zu spielen, was hinfort sein Leben bestimmte.

Mit 20 verließ er sein Land, um in Brasilien sein Glück zu suchen.

10 Jahre lang lernte und spielte er dort, in namhaften Gruppen dieser Zeit, auch in Radio und Fernsehen, bis eine Einladung ihn mit dem Trio Veracruz nach Europa brachte.

Hier verbrachte er in verschiedenen Ländern die folgenden 20 Jahre, spielte in diversen Gruppen, u.a. mit „Los Paraguayos“, die auch in Deutschland bekannt sind.

Er ließ sich in der Schweiz nieder, beschäftigte sich vermehrt mit dem Komponieren, trat weiter als Solist und mit Gruppen auf.

1990 kehrte er zurück nach Asuncion, wo er u.a. eine Schule für den Nachwuchs betreibt und selbst Instrumente baut.

Er gilt als der namhafteste lebende Harfenspieler Paraguays und beherrscht jedes Genre, das der Harfe entlockt werden kann.

Die typische paraguayische Musik lebt insbesondere von der Harfe und der Gitarre – Instrumente, die in Paraguay in sehr spezieller Form hergestellt werden.

*Den Zuhörern wird sich
eine Klangwelt auftun,
die mit Worten
unbeschreiblich
– durch die Musik
verständlich
und erlebbar wird*

**Konzert
im
Bürgerhaus
Wettelbrunn**

**am Freitag
23. Oktober
um 20 Uhr**

Eintritt 12 Euro

Reservierung 07633/801966

SP Gesellschaft
Staufen-Paraguay
Infos: www.staufen-paraguay.de
Tel. 07633-801966

Konzert für Viola und Klavier

**Ulrich von Wrochem, Viola
Wolfram Lorenzen, Klavier**

**Sonaten für Viola und Klavier
von**

Georg Friedrich Händel (250. Todestag)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (200. Geburtstag)

Bohuslav Martinu (50. Todestag)

Harald Genzmer (100. Geburtstag)



Ulrich von Wrochem entstammt einer oberschlesischen Adelsfamilie, geboren in Sachsen. Seine Karriere führte ihn seit 1966 bis in die Position des Solobratschers an der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford, der Berliner Oper, des Bayerischen Rundfunks und der

Mailänder Scala unter Claudio Abbado. Von 1995-2003 war er ständiger Gastdirigent der Belorussischen Philharmonie, Minsk. Seit einigen Jahren ist er freiberuflich tätig, gab und gibt Meisterkurse in Ägypten, Österreich, Russland, Syrien, Brasilien, China, Iran, Korea und den USA, 2009 in Montenegro, Usbekistan und Kirgistan.

Ulrich von Wrochem spielt auf einer bemalten Bratsche von 1700.

Wolfram Lorenzen studierte bei Klaus Lindner, Ludwig Hoffmann und Paul Badura-Skoda in Basel, München und Essen, außerdem besuchte er Meisterkurse bei Wilhelm Kempff.

Heute lehrt er an der Musikhochschule Freiburg. Auch W. Lorenzen saß auf vielen großen Konzertpodien, zusammen mit Michael Gielen, Ernest Bour und Heinz Walberg.

**Samstag, 24.10.09
20.00 Uhr**

**Bürgerhaus Grunern
Dorfstraße 27**

Eintritt: 15,- / erm. 12,-

Dauer: 2 x 45 Min.



Musik beflügelt



*F*lügel und Klaviere sind unsere Passion. Bei uns finden Sie über 200 Instrumente namhafter Hersteller wie Steinway & Sons, Bechstein, Feurich, Schimmel, Pfeiffer, Yamaha, Zimmerman... Jedes Instrument hat seine individuelle Klangqualität, Klangfarbe und Ästhetik. Testen und vergleichen Sie bei uns in Ruhe. Wir beraten Sie gerne dabei.

„... es gibt nur wenige vergleichbare Partner in Deutschland, die mit so hohem Anspruch, Professionalität und Kreativität ihr Geschäft betreiben, deshalb wurde das Pianohaus Lepthien mit der Lyra von Steinway & Sons für besondere Verdienste ausgezeichnet.“ Jens Carstens, Steinway & Sons Hamburg

**PIANOHAUS
LEPTHIEN**

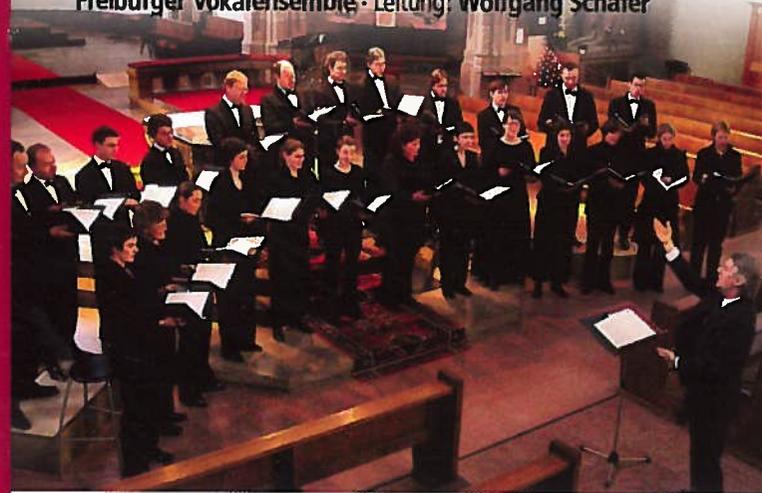
Hildastr. 5, 79102 Freiburg, Tel. 07 61-790 700, info@lepthien.de, www.lepthien.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9–12.30 Uhr und 14.30–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

*Flügel
Klaviere
Digitalklavieren
Zubehör
Gebrauchsinstrumente
Mischkauf
Finanzierung
Reparatur
Stimmung
Konzertbetreuung
Vermietung*

JOHANNES BRAHMS EIN DEUTSCHES REQUIEM

Londoner Fassung
für Soli, Chor und Klavier zu vier Händen

Gerlinde Sämann, Sopran · Georg Gädker, Bariton
Hans-Peter und Volker Stenzl, Klavier
Freiburger Vokalensemble · Leitung: Wolfgang Schäfer



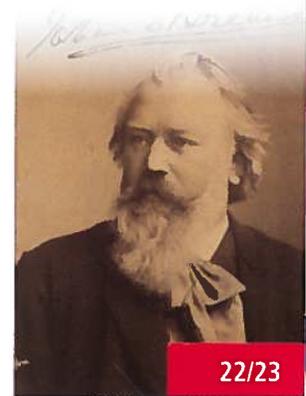
Sonntag, 25.10.09
20.00 Uhr

Kirche St.Martin
Staufen

Dauer: 90 Min.

Eintritt: 15,- /erm. 10,-

Vorverkauf:
Tourist-Info, Rathaus



Auerbachs Kellertheater „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller

Zum 250. Geburtstag Friedrich Schillers spielen:
Clara Heldmann, Nicolas Türksever, Christoph Kern,
Jasmin Islam, Eberhard Busch und Martin Mayer

Regie: Martin Mayer

Freitag / Samstag
3. / 4.10.09
20.00 Uhr
Auerbachs Kellertheater
PREMIERE

Weitere Termine und
Kartenbestellungen
unter Tel.: 07633-500 350

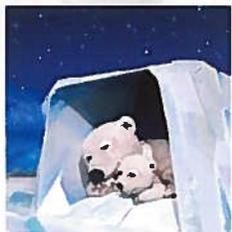
Eintritt: 20,- / erm. 12,-



Freitag, 16.10.09
16.00 Uhr

Öffentl. Bibliothek

Eintritt: 3,-
Dauer: 40 Min.



Theater Marotte Der kleine Eisbär

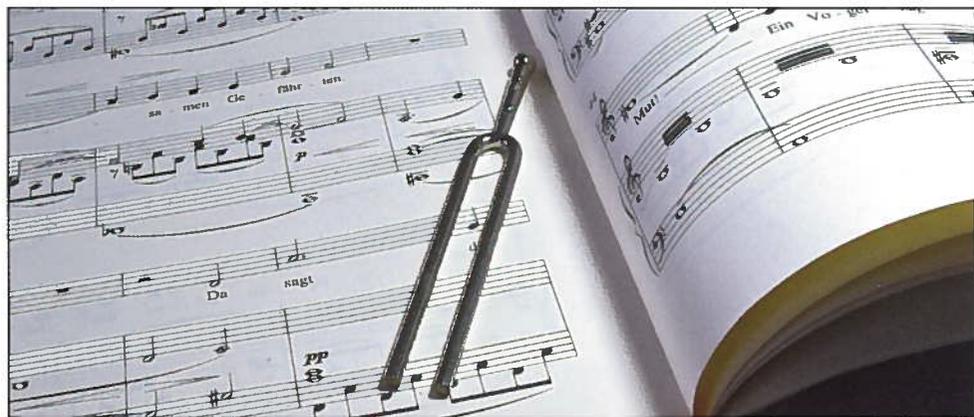
Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer.

Ein Stück für die ganz Kleinen. Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken. Und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat: Nach Hause...

Spiel: Friederike Krahl
Regie: Thomas Hänsel

Eintritt erst ab 3 Jahre!

ab 3 Jahre



Wer in den schönen Dingen
einen schönen Sinn entdeckt
der hat Kultur. Oskar Wilde (1854-1900)

each idea vorans!



Volksbank Staufen eG

Volksbank Staufen eG • Hauptstr. 59 • 79219 Staufen • Tel.: 07633/813-0 • www.volksbank-staufen.de

Freiburger Puppenbühne

Faust

Ein Puppenspiel für Erwachsene

Ein Jahrmarkts-Puppenspiel war es, das Goethe zu seinem Faust inspiriert hat. Ein Puppenspieler ist es jetzt, der die Welt der Faust-Dichtung ins Puppentheater zurückholt.

Johannes Minuth schlüpft dabei in 12 Rollen und verwandelt sein Theater in eine magische Bühne. Die Verwendung von visuellen Effekten, Tänzen und Musik von Rammstein bis Vivaldi schafft für die Zuschauer ein faszinierendes Theaterspektakel.

Entstanden ist eine rasante Puppenschau der Freiburger Puppenbühne, die mit ihrer humorvollen Inszenierung in originalgetreuer Sprache bestens unterhält.

Spieler: Dr. Johannes Minuth
Regie: Bernd Lafrenz
Ausstattung: Martin Thoms

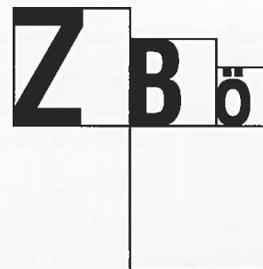
Freitag/Samstag
23./24.10.09
20.00 Uhr

Stubenhaus

Eintritt: 13,- /erm. 9,-
Dauer: 2 x 45 Min.



24/25



ZBÖ Dämmtechnik GmbH

ZBÖ Natürliche Raumgestaltung Vertriebs GmbH

ZBÖ Fußbodentechnik

ZBÖ Gartengestaltung mit Grünwerkstatt

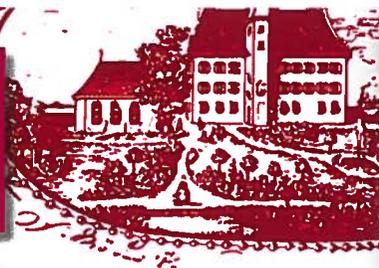
Polsterei VOLTAIRE Raumaussattung



Zentrum für
Baubiologie und
Ökologie

www.zboe.de

FESTLICHE TAGE ALTER MUSIK 09



Samstag, 26.09. 2009 · 19.30 Uhr

„... und so musste ich original werden“

Werke von Joseph Haydn

Christine Schornsheim,
Cembalo und Hammerflügel

Sonntag, 27.09. 2009 · 16.00 Uhr

„Concerto delle Dame“

Musik am Hofe zu Ferrara

Werke von Luzzascho Luzzaschi,
Claudio Monteverdi und
Girolamo Frescobaldi

Regina Kabis, Beate Spaltner
und Sibylle Schaible, Sopran
Johanna Seitz, Harfe
Martin Müller, Orgel und Cembalo

Vorverkauf:

Buchhandlung Pfister · Tourist-Info im Josefshaus
Kur- und Bäder GmbH · Ticket-Freiburg (Rombach)
Schlosskonzerte · Kulturamt Bad Krozingen
(07633/3700 o. 407-164)

Eintritt:

14,- € · ermäßigt 12,- € · Schüler/Studenten 7,- €

Kartenvorbestellung und Programminfo:

Telefon: 07633/3700 oder 407-164
www.schlosskonzerte-badkrozingen.de

Schlosskonzerte Bad Krozingen

mail: kulturamt@bad-krozingen.de · www.bad-krozingen.de

Die Sammlung Historischer Tasteninstrumente

„Neumeyer-Junghanns-Tracey“ kann während der Konzerte besichtigt werden.

4 Kirchen – 4 Konzerte

Verwandtschaft aus dem Norden trifft sich im Süden

Konzert für Orgel, Horn, Laute, Flöte

Werke von Sweelinck, van Eyck, Vallet, Telemann u.a.

Helena Boysen, Hörner
Bettina Boysen, Blockflöten
Thomas C. Boysen, Laute
Prof. Bjørn Boysen, Orgel

Erste Bundespreisträger „Jugend musiziert“ 2009

Werke von Bach, Händel, Rheinberger, Dorwarth u.a.

Maria Gnann, Oboe/Flöte
Julian Fahrner, Violine
Gerhard Gnann, Orgel

„Orgelwettstreit“

Konzert für 2 Orgeln

Werke von G. H. Händel, Ch. E. Bach, B. Storace, u.a.

Luca Scandali, Perugia (Italien)
Gerhard Gnann, Staufen-Grünern

Das Oberon Hornquartett Staufen-Basel

Werke von Mendelssohn, Molter, Rimsky-Korsakov

Martin Roos · Carl-Philipp Rombach · Udo Schmitz
Leitung: Massimiliano Toffanin

Sonntag
27. September 2009
17.00 Uhr
St. Martin, Staufen

Sonntag
4. Oktober 2009
17.00 Uhr
Martin-Luther-
Kirche, Staufen

26/27

Sonntag
11. Oktober 2009
17.00 Uhr
St. Agatha, Grünern

Sonntag
18. Oktober 2009
17.00 Uhr
St. Vitus, Wettelbrunn

Für alle Konzerte Eintritt frei - Spende erbeten

TENT EVENT

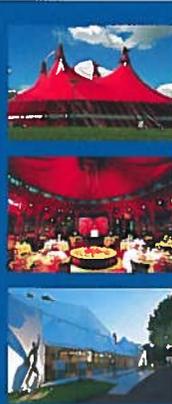
der Spezialist für
Zelt- und Hallensonderbauten



**TENT
EVENT**

Theaterzelte
Zirkuszelte
Galazelte
Spiegelzelte
VIP-Zeltmodule

1000 und eine Möglichkeit

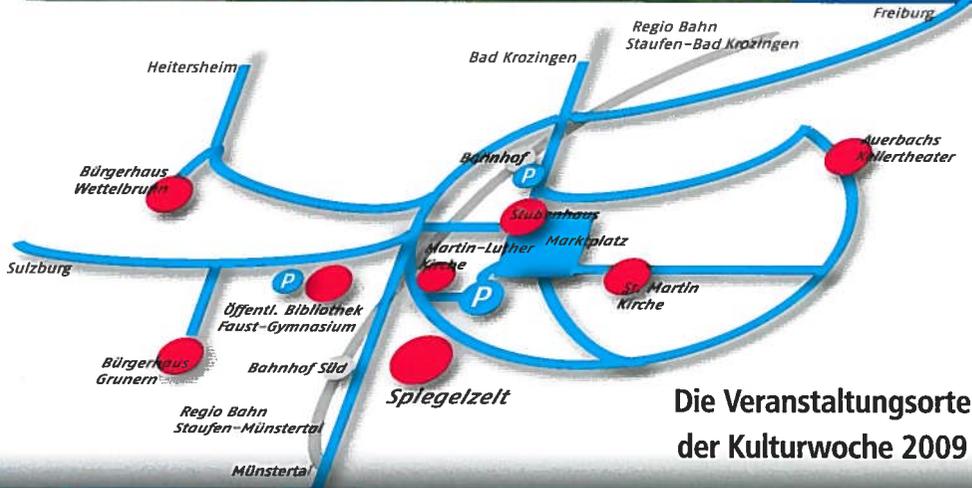


Tent Event

Gesellschaft für
Veranstaltungstechnik
und Organisation mbH

Neunlindenstraße 35
D 79106 Freiburg

fon: 0761-208999-0
fax: 0761-208999-12
www.tentevent.de
info@tentevent.de



Die Veranstaltungsorte
der Kulturwoche 2009

Kartenvorverkauf Kulturwoche

Onlinebuchung: www.staufen.de

Tourist-Info Rathaus Staufen · Tel. 07633-805 36

Kur- u. Bäder GmbH Bad Krozingen · Tel. 07633-400864

BZ-Kartenservice/Freiburg-Ticket, Bertoldstr. 7 · Tel. 0180-555 66 56

sowie in allen BZ-Geschäftsstellen und Reservix-VVK-Stellen

Ermäßigung für Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Kurkarteninhaber bei Nachweis.
Hinterlegte Karten müssen 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Absender

Name:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

Karten bitte zuschicken.

Scheck und frankierter Rückumschlag liegen bei

Betrag ist überwiesen auf

Konto-Nr. 9 000 662

Sparkasse Staufen (BLZ 680 523 28)

..... Datum
..... Unterschrift

Rathaus Staufen

Tourist-Information

79216 Staufen

20. Staufener Kulturwoche 2009

Bestellkarte

Anzahl	Preis / erm. €	Summe
Sonntag, 4.10.09, 16.00 Uhr, Spiegelzelt Renn Quintett – Kinderkonzert (ab 6 J.)	Kind 5,- Erw. 10,-	
Donnerstag, 8.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt ALFONS – unterwegs in Deutschland	18,- / 15,-	
Freitag, 9.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt BosArt Trio – Unerhörte Meisterwerke	18,- / 15,-	
Samstag, 10.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt LaLeLu – Grundlos eitel. Das Deutschlandprogramm	20,- / 15,-	
Sonntag, 11.10.09, 15.00 Uhr, Spiegelzelt Hohenloher Figurentheater – Der kleine Vampir (ab 6 J.)	Kind 5,- Erw. 10,-	
Sonntag, 11.10.09, 19.00 Uhr, Spiegelzelt Georg Schramm – Lassen Sie es mich so sagen	12,-	
Montag, 12.10.09, 19.00 Uhr, Spiegelzelt Faust-Gymnasium – Gala Dinner mit Programm	36,-	
Dienstag, 13.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt Zaubergala mit Giobbi, Ferré, Tiffany, Silhouette	20,- / 15,-	
Mittwoch, 14.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt MoZuluArt – Mozart trifft Zulu	20,- / 15,-	
Donnerstag, 15.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt Heinz lebt! – Heinz Erhardt Revue	18,- / 15,-	
Freitag, 16.10.09, 16.00 Uhr, Öffentl. Bibliothek Theater Marotte – Der kleine Eisbär (ab 3 J.)	3,-	
Freitag, 16.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt Manos Flamencas – Die Flamenconacht	18,- / 15,-	
Samstag, 17.10.09, 20.00 Uhr, Spiegelzelt Helmut Eisel Quintett – Klezmer at the Cotton Club	18,- / 15,-	
Sonntag, 18.10.09, 19.00 Uhr, Spiegelzelt Augustinum & Friends	12,-	
<input type="checkbox"/> Freitag, 23.10.09 <input type="checkbox"/> Samstag, 24.10.09, Stubenhaus Freiburger Puppenbühne - Faust	13,- / 9,-	
Samstag, 24.10.09, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Grunern Konzert für Viola u. Klavier - v. Wrochem/Lorenzen	15,- / 12,-	

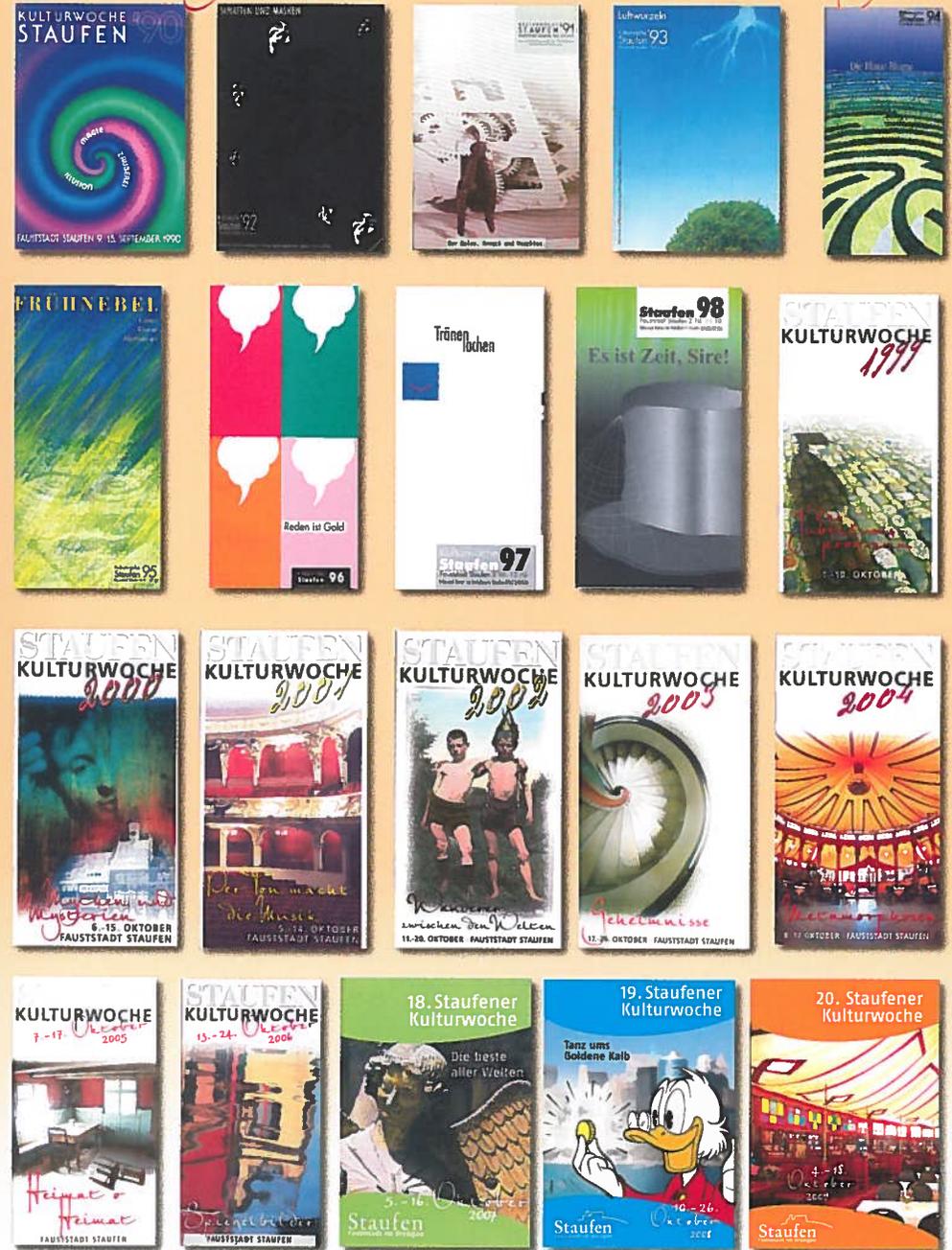


Summe:

Ermäßigung für Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Kurkarteninhaber bei Nachweis. Bei Zusendung der Karten zzgl. 2,- € Versandkosten.



20 Jahre Staufener Kulturwoche



Qualität und Kunst verbindet



Seit mehr als 45 Jahren
verstehen wir die Kunst,
Folien von höchster
Qualität herzustellen.

Unsere Kunden fertigen
aus diesen Folien weltweit
Produkte für vielfältigste
Anwendungen.

INEOS Films GmbH
Radebeulstraße 1
D-79219 Staufen
Tel. 07633 811 0
www.ineosfilms.com

INEOS Films

